

Künstlerischer Lebenslauf von

Ansgar Hüttenmüller



Erste Schritte

Schon als fünfjähriges Kind begeisterte ich mich für die Musik und bekam meine ersten Klavierstunden. Zwei Jahre später kam das Akkordeon dazu, welches ich aber nach einem Jahr wieder in die Ecke stellte. Es war einfach zu schwer. Also vom Gewicht her, ist klar...

Im zarten Alter von 11 Jahren fand ich dann meine erste wahre Berufung und fing an, Schlagzeug zu spielen und später auch zu studieren. Neben vielen Bandgeschichten als Drummer (Sophie`s Treasure, One Big Family, Belcanto, Jens Böttcher, um nur einige zu nennen) begann ich 1982 - zuerst nur aus Spaß - Stimmen zu imitieren und Udo Lindenberg zu parodieren. Dieser Zufall sollte meine Karriere maßgeblich weiter bestimmen!

Der andere Udo

1988 gründete ich in Hamburg die „Panik Lindi Revival Show“, mit der ich einige Jahre durch deutsche Lande tingelte. Auch die Medien wurden zu diesem Zeitpunkt das erste Mal so richtig auf mich aufmerksam. Ich drehte für den Hessischen Rundfunk, den NDR, RTL und sogar das Schulfernsehen, um nur einige zu nennen. Meine Bandgeschichten liefen natürlich weiter und ich begann, mein Wissen über die Kunst des Tummelns mit anderen zu teilen.

1991 erschien meine erste Vinyl-Single: „Panik Lindi – Weihnachtslieder zum mitsingen“. Als mich Udo Lindenberg zu seinem 50. Geburtstag einlud, lernte ich drei weitere seiner Doubles kennen. Den Song „Udo Double“ hatte ich schon

fertig komponiert in der Tasche und so beschlossen wir, eine Boygroup zu gründen: „Take Panik – Boygroup mit Hut“ war geboren. Zusammen mit Klaus Bohlmann und Pagoden Records produzierte ich die CD „Take Panik – Udo Double“. Es begann eine wilde Zeit mit vier, teilweise auch fünf Panikrockern, denn der echte Udo klinkte sich immer wieder mit ein.

Asfalt Hütte wird geboren

Ich komponierte weiter und veröffentlichte 1997 meine erste „udofreie“ CD: „Asfalt Hütte – Mega Outscht“. Die Songs kamen aus der Comedy Ecke und so war von nun an „Asfalt Hütte“ mein Künstlername. Die befreundete Gruppe „Illegal 2001“ lud mich 1998 ein, ihre Tour zu Supporten. Jetzt konnte ich meine Songs auch live präsentieren. Schlag auf Schlag ging es weiter. Ich produzierte zwei weitere Single-CDs und bekam die Möglichkeit, mich in verschiedenen Fernsehsendungen zu präsentieren.

Die „Asfalt Hüttes Moonlight Show“ wurde die erste Mix-Show, die ich moderierte und leitete. Jetzt war ich auch Moderator und Showmaster. Die berühmte „Schmidt Mitternachtsshow“ im Schmidt Theater auf der Reeperbahn in Hamburg wurde ein ständiger Anlaufpunkt.

Im Jahr 2000 veröffentlichte ich als Asfalt Hütte mein zweites CD-Album, war ständig im Auftrag der guten Laune auf Tour und Gast in verschiedenen Fernsehformaten. Mein drittes Comedy-Album „Asfalt Hütte – Perlen aus Trash“ wurde 2010 als Download-Album veröffentlicht.

Noch mehr Fernsehen, Kindermusik und viel Theater

Um den Jahrtausendwechsel herum lernte ich Konrad Stöckel kennen, mit dem ich von 2000 – 2005 die „Sideshow“ leitete und mit selbiger ständig auf Tournee war. Desweiteren komponierte ich die Musik für die Konrad-Stöckel-Show (Pro7, DVD) und spielte in der Sat 1-Parodiecomedy-Show „Talk im Tudio“, Nightwash (WDR) und in anderen Fernsehformaten mit.

Zur selben Zeit produzierte ich im Auftrag der Bundespolizei eine Kinder-CD namens „Toni, der Bär – Gefahren an Bahnanlagen“ und hatte die Idee zu dem Erste-Hilfe-Kindermusical „Supersani & Autsch“, welches im Jahr 2004 Uraufführung hatte und seitdem regelmäßig aufgeführt wird. Gutrun Wellmer als Supersani und ich selbst als Autsch. Ein Jahr später bekam ich den Auftrag, eine Kinder-CD für die Ramada World Wide Hotels mit deren Maskottchen „Teddybär“ Rudi zu produzieren.

Für das Staatstheater Schwerin spielte ich in dem Stück „Panik bei Beggerows“ (aufgezeichnet vom NDR) den Udo. 2007 bekam ich von der Komödie Dresden das Angebot, in dem Theaterstück „Ferienheim Bergkristall“ (Regie: Jürgen Mai) gleich fünf Rollen zu übernehmen!

„Achtung, Achtung“ - Kinofilm!

Im Jahr 2010 gab ich in „Bauernfrühstück“ mit der Rolle des „Heinz Bartels“ mein Kinodebut. Bekannt für den Kultfilm „Deichking“, sammelte der norddeutsche Filmmacher Michael Söth für dieses Projekt eine Reihe spannender Stars um sich, wie z.B. Eva Habermann, Tetje Mierendorf und Dirk Bach. Der Film kam 2011 in die Kinos und wurde 2012 vom NDR ausgestrahlt. Zur DVD steuerte ich auch die Single „Achtung, Achtung“ bei.

Aktuell



..... zeigt jetzt sein wahres ICH

Was mit dem Song **ALLES KLAR** 2010 auf Udo Lindenberg's 64. Geburtstag als kleine Showeinlage begann, entwickelte sich zu einem ganzen Projekt. Ich schrieb weiter und produzierte.

Am 1. März 2014 war es soweit und die erste Single erschien mit „SCHNEE VON GESTERN“ auf allen Download Portalen. Im April ging es mit der Single „HAMBURG, DU BIST AUCH BEI REGEN SCHÖN“ weiter und bekam vom NDR (Hafenkonzert) gute Aufmerksamkeit. Anlässlich Udo Lindenberg's Geburtstag war im Mai die Single Veröffentlichung der Hommage an Udo mit „ALLES KLAR“. Im Juli kam dann die Party-Polka, die sich von den anderen Songs abhebt, im Duett mit Jennifer Hans „DU BIST SO SCHÖN“.

„DU BIST SO SCHÖN“ ist als Neueinstieg in den Mallorca-Mega-Charts von 0 auf 16 im August, im September auf Platz 11 und im Oktober auf Platz 5 gelandet.

Die ersten CD-Exemplare gab es beim Eröffnungskonzert mit Band (Wolfgang Meis, Artur Küfuß, Kurt Buschmann, PiTTi Hecht von den Scorpions, Arne Gloe, Jennifer Hans und Michael Dröse) am 11.10.2014 in meiner Heimatstadt Neumünster.

Die Kieler Nachrichten schreiben am 14.10.14: „zündenden Grooves und intelligente Texte dazu“, „hat bemerkenswerten Neustart hingelegt“, der Schleswig Holsteinische Courier schreibt am 14.10.14: „Kult-Musiker beschreitet neue Wege, große Stimmung beim CD-Debüt“ und die Schleswig Holsteinische Landeszeitung schreibt am 20.10.14: „mehr als nur eine Kopie von Udo Lindenberg“.

Ab 31. Oktober 2014 ist das CD-Album „NUR FÜR DICH“ überall im Handel:

„NUR FÜR DICH“ ist eine musikalische Mischung aus deutschsprachigen Rock, Pop bis hin zu Balladen. Die Texte lassen kaum ein Thema aus und ich erzähle eigens Erlebtes.

Eine Single-Veröffentlichungen steht noch im Dezember aus. „TIGERKOPF, IN DINNER FOR ONE“, der Song, der bei den Konzerten jetzt schon Kultstatus hat.

Weitere Informationen unter www.asfat-huette.de oder www.ansgar-huettenmueller.de oder www.supersani.de.